Inhaltsverzeichnis

Vorw	ort		11
Einfü	ihrung		13
Teil I	: Was ist	da eigentlich los?	17
1	C-Leve	l – Der reale Wahnsinn	19
1.1	Wer es	ins C-Level schafft und warum	24
	1.1.1	Top-Management versus C-Level – Wer ist was?	29
	1.1.2	Das sagen die Statistiken	32
	1.1.3	Die Frage nach dem Vitamin B	36
1.2	Mit we	lchen Typen Sie rechnen können	37
	1.2.1	Typ 1: Der Pfau – Ich bin toll!	40
	1.2.2	Typ 2: Das Chamäleon – Wer muss oder besser soll ich sein?	44
	1.2.3	Typ 3: Der Gepard – Was muss ich leisten?	49
	1.2.4	Typ 4: Das Wildpferd – Es ist ein Drama!	54
	1.2.5	Typ 5: Der Adler – Bei der Sache bleiben!	58
1.3	Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Menschen im C-Level		61
	1.3.1	C-Level ist wie Eltern werden	64
	1.3.2	Ihr Wunsch und die Wirklichkeit	67
	1.3.3	Leistungsträger im C-Level – Rolle, Aufgaben	
		und Anforderungen meistern	69
	1.3.4	Veränderungen gestalten	70
	1.3.5	Politik, Macht, Spielregeln & Co	71
	1.3.6	Demokratie versus Autokratie	77
1.4	Zusam	menfassung	78
Teil I	I: Wie fun	sktioniert das nun genau?	81
2	Abläuf	e, Strukturen, Herausforderungen – Gewonnen wird vor dem Start	83
2.1	Der Weg ins C-Level – die 6 Stiege		88
	2.1.1	Aufstieg	90
	2.1.2	Um- oder Quereinstieg	91
	2.1.3	Seit- und Gleichstieg	93
	2.1.4	Der Bewerbungsprozess, das Auswahlverfahren	95
	2.1.5	Headhunter, Netzwerk, Eigeninitiative – Alles, was hilft!	98

2.2	Entsche	idungsfindung und relevante Kriterien	101
	2.2.1	Finden und gefunden werden	105
	2.2.2	Nach welchen Kriterien wird ausgewählt	
		und wer sind die Entscheider?	107
	2.2.3	So suchen Unternehmen nach Bewerbern	111
	2.2.4	Assessment-Center – schlimmer als gedacht	113
	2.2.5	Was Sie tun müssen, um gleich zu Beginn zu scheitern	115
	2.2.6	Der interne Aufstieg wird unterschätzt – ein fataler Fehler	119
2.3	New Wo	rk ist nicht wirklich neu und der ganz normale Wahnsinn	120
	2.3.1	Scheitern und Schaden in Zahlen	123
	2.3.2	Warum Frauen wegen ihrer Leistung an die Spitze wollen –	
		und nicht wegen einer Quote	125
	2.3.3	Jeder Chef ist auch ein Mensch – Was es bedeutet,	
		an der Spitze zu stehen	128
	2.3.4	Wenn ich will, steht mir die Welt offen	129
2.4	Zusamn	nenfassung	130
Teil III	: Die gro	Se Frage nach dem Warum	133
3	Was tre	ibt Sie an, warum wollen Sie ins C-Level?	135
3 3.1		ibt Sie an, warum wollen Sie ins C-Level?	
			137
	Bestanc	lsaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung?	137 138
	Bestand 3.1.1	lsaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung?	137 138 141
	Bestand 3.1.1 3.1.2	saufnahme – Haben Sie Lust auf Führung?	137 138 141
	3.1.1 3.1.2 3.1.3	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung?	137 138 141 145
	3.1.1 3.1.2 3.1.3	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit?	137 138 141 145
	Bestand 3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern?	137 138 141 145 147 149
3.1	Bestand 3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach?	137 138 141 145 147 149 152
3.1	Bestand 3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließe	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start	137 138 141 145 147 149 152 153
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich?	137 138 141 145 147 149 152 153 155
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt? Was bedeutet Geld für Sie?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156 158
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt? Was bedeutet Geld für Sie? Warum haben Sie Ja gesagt?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156 158
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 Welcher	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt? Was bedeutet Geld für Sie? Warum haben Sie Ja gesagt?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156 158 161 162
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 Welcher 3.3.1	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt? Was bedeutet Geld für Sie? Warum haben Sie Ja gesagt? Kontext passt zu Ihnen? KMU, Konzern oder Start-up?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156 158 161 162 165
3.1	3.1.1 3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 Schließ 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 Welcher 3.3.1 3.3.2	Isaufnahme – Haben Sie Lust auf Führung? Die 11 Arbeitstypen Ihre U-Liste – Es kommt darauf an, was Sie wirklich wollen Wie viel Sixpack braucht es im C-Level? Oft unterschätzt: Spielt der Partner mit? Und was ist mit den Kindern? Wie, wann und wo finden Sie den zu Ihnen passenden Coach? en Sie Informationslücken vor dem Start Warum will man Sie? Warum will man Sie wirklich? Wie wurden Sie geködert? Was hat man Ihnen gesagt? Was bedeutet Geld für Sie? Warum haben Sie Ja gesagt? Kontext passt zu Ihnen? KMU, Konzern oder Start-up? Börsennotiert oder unabhängig?	137 138 141 145 147 149 152 153 155 156 158 161 162 165 166

Teil I	V: Da wa	r ja noch was – Das Pre-Boarding	171
4	Gewin	ner erkennt man am Start	173
4.1	Machen Sie sich bewusst, wann Ihr Job wirklich anfängt		
	4.1.1	Regel 1: Onboarding beginnt spätestens mit der Unterschrift	178
	4.1.2	Regel 2: Definieren Sie Ihren Ehrgeiz	181
	4.1.3	Regel 3: Machen Sie sich Gedanken zum Thema Macht	185
	4.1.4	Regel 4: Unterscheiden Sie zwischen Rolle und Person	189
	4.1.5	Regel 5: Reflektieren Sie Ihr Handeln und Denken	192
	4.1.6	Regel 6: Haben Sie Ihre Führungsqualitäten	
		auf das nächste Level gebracht?	194
	4.1.7	Planen Sie die erste Zeit	196
4.2	Netzwerken I: Kontakt halten, Kontakte knüpfen, Kontakte verändern		196
	4.2.1	Sie wechseln das Unternehmen	201
	4.2.2	Sie bleiben im Unternehmen	204
4.3	Inform	nation ist alles	208
	4.3.1	Einblick in das neue Unternehmen – auch auf Distanz	209
	4.3.2	Nach welchen Regeln spielt das C-Level?	212
	4.3.3	Verantwortung übernehmen – für sich und die Aufgabe	216
	4.3.4	Stolperfallen – die Klassiker	218
4.4	Zusam	menfassung	222
Teil V	: Ready f	for Take-off – die ersten 14 Tage	225
5	Kompe	etent von Anfang an	227
5.1	Onboarding und Antrittsrede		229
	5.1.1	Vor dem ersten Tag und der erste Tag	235
	5.1.2	Die Antrittsrede – Inhalte und Ziele	238
	5.1.3	Menschen kennenlernen und aufstellen – So gehts	239
	5.1.4	Ihre Rolle, Ihre Aufgaben – vom Problemlöser zum Erfolgsgaranten	243
	5.1.5	Gewinnen Sie Ihren Chef	246
	5.1.6	Verantwortung, Entscheidungen, Vertrauen,	
		Macht und Empathie – Bleiben Sie emotional und mental fit	251
5.2	Eine Organisation organisieren – und das gekonnt		253
	5.2.1	Energie für die Organisation sammeln	254
	5.2.2	Der Vorgänger – Da war ja noch jemand	255
	5.2.3	Menschen, Strategie & Struktur – Haben Sie in den ersten	
		100 Tagen alles im Blick	257

5.3	So geh	ts auch – und zwar schnell aufs Abstellgleis	262
	5.3.1	Stolperfallen – die Klassiker	263
	5.3.2	Aktionismus und Aktion ist nicht das Gleiche	266
	5.3.3	Theorie versus Praxis – Halten Sie nicht an vorgefertigten	
		Bildern und Plänen fest	266
5.4	Zusam	menfassung	268
Teil V	'I: Bewäh	rren Sie sich!	271
6	Aufgab	oen, Anforderungen und Herausforderungen ab	
	Tag 15	bis Tag 100	273
6.1	Was in	dieser Zeit wirklich zählt und was man von Ihnen erwartet	275
	6.1.1	Bilanz ziehen – Wie finden Sie sich eigentlich selbst?	277
	6.1.2	Samen säen unter Welpenschutz	279
	6.1.3	Achtung Nebengespräche	280
	6.1.4	Ein machtvolles Team – ihre Basis für den Erfolg	
6.2	Netzwe	erken II: Es geht um mehr als gute Kontakte	290
	6.2.1	Suchen Sie sich Verbündete	292
	6.2.2	Einfluss auf Mitarbeiter, Kollegen, den Chef und Entscheider	294
	6.2.3	Tempo, Strategien und Struktur – Networking ist mehr	
		als nur miteinander zu sprechen	298
6.3	An dies	sen Dingen werden Sie wirklich gemessen	298
	6.3.1	Quick Wins	299
	6.3.2	Ihr Chef und Sie – Läuft die Beziehung?	301
	6.3.3	Fettnapfalarm – reingefallen, aber auch wieder aufgestanden	302
	6.3.4	Enttäuschungen managen	303
	6.3.5	Bin ich hier richtig?	305
6.4	Zusam	menfassung	307
Teil V	II: Wachs	sen Sie – auch über sich hinaus!	309
7	Die Wa	nchstumsphase – die ersten 18 bis 24 Monate	311
7.1	Veränd	lerungen umsetzen, einen Fußabdruck hinterlassen	312
	7.1.1	Strategie 1: Aufbau der Hidden-Champion-Strategie	314
	7.1.2	Strategie 2: Mitarbeiter mitnehmen	316
	7.1.3	Strategie 3: Entscheidungen treffen	
	7.1.4	Strategie 4: Seien Sie sichtbar bei den für Sie relevanten Personen	322
	7.1.5	Strategie 5: Souveränitätsbooster	326
	7.1.6	Strategie 6: Konkurrenz versus Kooperation	331
7.2	Die do	ppelte Transformation	
	7.2.1	Ihr persönlicher Führungsstil	334
	7.2.2	Muster und Zusammenhänge erkennen	337

	7.2.3	Codes knacken	340
	7.2.4	Vertrauenskultur	342
	7.2.5	Die Dampflok für Ihre Veränderungsprozesse	345
7.3	Selbstk	ritik oder die Frage: Wie gut sind Sie eigentlich wirklich?	349
	7.3.1	Thema 1: Unsicherheit	350
	7.3.2	Thema 2: Gelassenheit & Souveränität	356
	7.3.3	Thema 3: Empathie	357
	7.3.4	Thema 4: Durchsetzungskraft	359
	7.3.5	Thema 5: Das operative Hamsterrad	362
	7.3.6	Thema 6: Wirkung und Ergebnis	367
	7.3.7	Thema 7: Anpassen und verbiegen	368
	7.3.8	Thema 8: Perfektion	370
	7.3.9	Thema 9: Grenzen setzen	373
	7.3.10	Thema 10: Vereinbarkeit von Familie und Beruf	376
7.4	Zusamı	menfassung	378
8	Gehen,	, bleiben, steigen – Bilanz ziehen und die Zukunft planen	383
8.1	Zurück	schauen – offen, ehrlich, kritisch und detailliert	384
	8.1.1	Sag(t) es mir – Feedback einholen	386
	8.1.2	Feedback erfassen, verstehen und auswerten	387
	8.1.3	Konfliktmanagement – die Klassiker im C-Level	
		und die perfekten Antworten darauf	391
	8.1.4	Politik für Fortgeschrittene	395
	8.1.5	Umgang mit schwierigen Situationen	397
	8.1.6	Umgang mit schwierigen Typen	400
8.2	Eine Entscheidung fällen		
	8.2.1	Gehen oder bleiben. Es wird heiß!	411
	8.2.2	Der professionelle Umgang mit einer roten Karte	416
8.3	Die Zukunft planen		
	8.3.1	Fokus auf Leidenschaft und Kernkompetenzen	428
	8.3.2	Begegnung – auf Augenhöhe und überblickend	429
	8.3.3	Nicht eine Vision – sondern Ihre	433
8.4	Zusamı	menfassung	434
Die A	utorin		437
Litera			